

	Object:	Kriegs-Denkmünze für Kämpfer 1864
	Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
	Collection:	Templiner Stadtgeschichten
	Inventory number:	03016

Description

Diese Denkmünze wurde am 10. November 1864 durch König Wilhelm I. gestiftet. Verliehen wurde die Auszeichnung an alle an den Kämpfen zwischen Februar und August 1864 beteiligten Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, die die südliche Grenze zu Holstein überschritten hatten.

Die Vorderseite zeigt links den verschnörkelten Buchstaben "W", darüber die preußische Königskrone und rechts die verschnörkelten Buchstaben "F J", darüber die österreichische Kaiserkrone. Diese Denkmünze wurde ebenfalls für die österreichischen Truppen durch den Kaiser von Österreich gestiftet, dann jedoch mit der umgekehrten Reihenfolge der Buchstaben. Auf der Rückseite ist außen ein gebundener Lorbeerkranz zu sehen, der unten mit einer Doppelschleife gebunden ist. Darin steht untereinander "UNSERN TAPFERN KRIEGERN 1864". Auf dem Rand ist umlaufend eingeschlagen "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", weil die Denkmünzen aus den eroberten Geschützen Dänemarks angefertigt wurden. Sie hat oben eine gerillte angelötete Öse, der Bandring fehlt.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D: 2,9 cm; H: 0,2 cm

Events

Received	When	1864
	Who	
	Where	
Commissioned	When	1864

[Relationship to location]	Who	Wilhelm I of Germany (1797-1888)
	Where	
	When	
[Relationship to location]	Who	
	Where	Prussia
	When	
	Who	
	Where	Austria

Keywords

- Award
- Crown
- Kriegswesen
- Laurel wreath
- Order
- Second Schleswig War